

RS OGH 1969/10/1 3Ob90/69 (3Ob91/69), 3Ob30/82, 3Ob48/82, 3Ob45/14k, 3Ob146/14p

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 01.10.1969

Norm

ZPO §31 Abs1 Z3

Rechtssatz

Gemäß § 31 Abs 1 Z 3 ZPO ermächtigt die einem Rechtsanwalt zur Prozeßführung erteilte Vollmacht auch zur Einleitung der Exekution gegen den Prozeßgegner. Diese Ermächtigung umfaßt also ausdrücklich nur die Bevollmächtigung der betreibenden Partei, dagegen ermächtigt eine von der in diesem Prozeß unterlegenen Partei und im Exekutionsverfahren verpflichteten Partei erteilte Prozeßvollmacht nicht zur Vertretung im Exekutionsverfahren.

Entscheidungstexte

- 3 Ob 90/69
Entscheidungstext OGH 01.10.1969 3 Ob 90/69
Veröff: EvBl 1970/10 S 19
- 3 Ob 30/82
Entscheidungstext OGH 31.03.1982 3 Ob 30/82
- 3 Ob 48/82
Entscheidungstext OGH 28.07.1982 3 Ob 48/82
Auch
- 3 Ob 45/14k
Entscheidungstext OGH 21.05.2014 3 Ob 45/14k
Beisatz: Der dem Beklagten im Titelverfahren beigegebenen Verfahrenshelfer ist als solcher nicht befugt, den Verpflichteten im zur Hereinbringung einer titulierten Forderung eingeleiteten Exekutionsverfahren zu vertreten.
(T1)
- 3 Ob 146/14p
Entscheidungstext OGH 18.12.2014 3 Ob 146/14p
Auch; Beis wie T1

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1969:RS0035997

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

10.06.2015

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at